

Santiago, den 15. Juli 1965

Seiner Exzellenz
Hochwürdigsten Herrn Weihbischof
HEINRICH TENHUMBERG
44 Münster (Westf.)
Domplatz 29

Euer Exzellenz!

Schon lange wünsche ich, dass einige Priester dieser Erzdiözese ihre theologischen Studien in Deutschland ergänzen, konkret gesprochen, in Münster. Die zahlreichen Unterhaltungen, die ich mit Euer Exzellenz geführt habe, geben mir grosses Vertrauen zum Klerus von Münster und die sehr guten Referenzen des Hochwürdigen Herrn Regens Dr. Weinand und Dr. Heifort geben mir eine geistige Rückenstellung für unsere Seminaristen oder jungen Priester.

Ich gedenke zwei Kandidaten zu schicken, damit sie ihre Doktoratstudien beginnen und zwar 1966. In diesem Jahr machen beide ihr Lizentiat in Theologie, einer an der Gregoriana und der andere an der Universität in Santiago de Chile.

Der konkrete Gegenstand dieses Briefes ist durch die Fürsprache Euer Exzellenz bei Seiner Exzellenz Prof. Höffner Gastfreundschaft für beide Kandidaten zu erwirken im Priesterseminar oder im Borromäum. Euer Exzellenz kennt schon diese Kandidaten: einer ist Cristian Larrain und der andere Juan Noemi, beide Freunde des Herrn Prof. Medina und Gäste im Hause Mariengrund.

Wenn ich diese Gastfreundschaft erbitte, möchte ich nicht, dass das Bistum Münster die entsprechenden Kosten trägt. Ich werde an die deutsche Regierung herantreten oder bei Adveniat anfragen für diesen konkreten Fall; denn die Erzdiözese Santiago kann diese Ausgaben mit eigenen Mitteln nicht bestreiten.

Ich hoffe Euer Exzellenz in Rom wiederzusehen und letztgültige Nachrichten über die Schlusslösung von Schönstatt.

Es grüsst Sie in grosser Liebe

Ihr Bruder im Episkopat

† Raúl, Kard. SILVA HENRIQUEZ,
Erzbischof von Santiago - Ch.